

ÄRZTE ZEITUNG

ZB MED



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRITAG 5. MÄRZ 2002

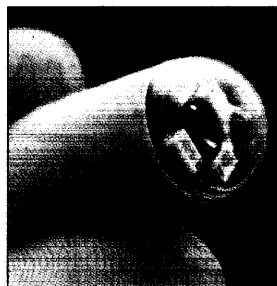
D 8877 NR. 42 JAHRGANG 21



Hausarzt steht nicht immer im Zentrum

Andere Länder, andere Modelle: Für kaum eine andere Berufsgruppe existieren in Europa so unterschiedliche Arbeitsbedingungen wie für Hausärzte.

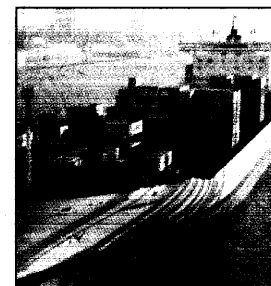
GESUNDHEITSPOLITIK 8



Komplette Bilderreise durch den Dünndarm

Mit der Kapsel ist die Endoskopie mittlerer Dünndarm-Abschnitte möglich. So sind Ursache und Verlauf entzündlicher Darmerkrankungen besser zu beurteilen.

MEDIZIN 10



Anleger setzen jetzt auf Schiff-Fonds

Nach dem Wegfall von Steuersparmöglichkeiten bei Immobilien-Fonds wird öfter in andere Anlageformen investiert. Gewonnen haben Investments im Ausland.

WIRTSCHAFT 17

GRUND
Therapie oder Abwarten
Patienten mit Tennisellenbogen ist
eine langfristig fast ebenso effek-
tive Physiotherapie. **2**

aus zweiter Hand
Der Roman von John Irving geht
auf ein brisantes Thema aus der Me-
dizin: die Handtransplantation. **3**

HEITSPOLITIK
Ärzte starten Impfaufklärung
Ärzte in Bayern sind besorgt
über mehr als 800 Masern-Erkrankun-
gen im Landkreis Coburg. **7**

IN
Ein Monat fürs starke Geschlecht

Ärzte bilden verstärkt aus, um nicht ohne Personal dazustehen

Mangel an Arzthelferinnen in Ballungsräumen

NEU-ISENBURG (msc). Die freien Berufe sind der Motor der beruflichen Ausbildung in Deutschland – und die Ärzte mischen dabei kräftig mit. Das geht aus der Statistik des Bundesinstituts für Berufsbildung hervor, in der alle neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum 31. September 2001 erfasst worden sind.

Praxis-Mitarbeiterinnen gebe. Vor allem in Ballungsräumen werde es schwieriger, geeignetes Personal zu finden. Ein weiteres Indiz für diese Entwicklung findet sich auch in der Arbeitslosenstatistik: Waren im September 1997 noch mehr als 20300 Arzthelferinnen arbeitslos gemeldet, so waren es im September 2001 nach Angaben des Be-



Yoga-Übungen zum Lachen

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE
JOSEPH-STEELZHAM-STR. 9 50931 KOELN

041441

2. 388

21